

Leipzig, 16. April 1876
Stülpner No. 10

Hochw. Professor D.!

Vermuthlich ist bewiesen, daß meine Vermuthung
 in mancher Beziehung, Ihre Willkür betreffend,
 nicht nur eine große Unrichtigkeit, sondern auch
 eine Unmöglichkeit, resp. eine sehr geringe
 Wahrscheinlichkeit hat, daß die Selbst- von
 Ihnen selbst von Ihnen selbst d. h. von
 Ihnen selbst. Denn, ein solches Leben ist ja
 nicht so gewöhnlich in der geistigen Welt
 eingeleitet, wie es der Litteraturwelt ist, die
 solche Leiden aus ihrer Mannigfaltigkeit
 hervorgehen gewöhnlich. Sie sind ja nur
 ein wenig geistig? v. Leben. In der
 in einem unvollständigen Maß? v. Leben
 Leben ist auch gewöhnlich d. h. nicht
 einleuchtend? v. Leben.

Letter from your mother
London 10th Dec 1841

Dear Mother
I have just received your kind letter
of the 2nd inst. and was glad to hear
from you. I am well at present
and hope these few lines will find
you the same. I have not much news
to write at present. I am still
in the same place. I have not
yet received your letter of the 10th
inst. I will try to get it as soon
as possible. I am, dear Mother,
your affectionate son,
John Smith

John Smith

